

„Und plötzlich weißt Du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.“
(Meister Eckhart)

Kosmetikstudio Hautschliff

Aus tiefstem Herzen bedanke ich mich bei Ihnen für Ihre langjährige Treue! Nach 10 Jahren in Engensen und Wettmar werde ich ab dem 1. April 2024 meine Dienstleistungen in den Räumlichkeiten des Friseursalons Ebenbild am Lister Platz 2 in 31063 Hannover anbieten. Auch in Hannover würde es mich sehr freuen, Sie weiterhin als meine geschätzten Kunden begrüßen zu dürfen.

Ihre Alexandra Rolinski
Hauptstraße 59 | 30938 Burgwedel
05139/9 58 61 60 | info@hautschliff.de

Konzert auf dem Amtshof

Klassische Stücke für Geige und Klavier

GROßBURGWEDEL. Mit einem klassischen Konzert setzt die Stadt Burgwedel am Freitag, 12. April, die Kulturreihe auf dem Amtshof fort. Zu Gast an diesem Freitag sind die Violonistin Soyoung Yoon und der Pianist Marcin Sikorski. Die Idee für dieses Konzertprogramm kam ihnen in Anlehnung an Jules Vernes berühmten Roman „In 80 Tagen um die Welt“. So laden die beiden Musiker zu einer musikalischen Reise ein. Gestartet wird in Deutschland mit einer Komposition von J.S. Bach. Einmal losgefahren, folgenden Österreich,

Tschechien, Niederlande, Frankreich, Belgien, Luxemburg und Schweiz. Aus jedem dieser Länder hat das Duo einen einheimischen Komponisten für das Konzertprogramm ausgewählt: Fritz Kreisler, Anton Dvorak, Claude Debussy und weitere. Die in Seoul aufgewachsene Soyoung Yoon ist international als Solistin und Kammermusikerin tätig und spielt auf der „ex-Bückerburg“ von J.B. Guadagnini aus dem Jahr 1773. Marcin Sikorski gilt in seiner Heimat Polen als einer der herausragenden Pianisten für Kammermusik. Neben seiner Konzerttätigkeit

lehrt er als Assistenz-Professor an der Musikakademie in Poznan. Eintrittskarten für das Konzert sind in der Buchhandlung Böhnert erhältlich. Mögliche Restkarten werden an der Abendkasse auf dem Amtshof um 19.30 Uhr verkauft. Konzertbeginn ist um 20 Uhr.

Solistin
Soyoung Yoon
gastiert
in Großburgwedel.
Foto: Privat



RICOSTA®
Der Kinderschuh.

Gut UM die WELT

Rider
Gr. 26-35
74,95 €

Wir messen Kinderfüße!

polch
Schuhe seit 1896

Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h

Endlich Nachbarn

Das erste Haus im Neubaugebiet Schillerslager Straße Ost steht nicht mehr alleine da

ENGENSEN (lk). Es ist der erste etwas wärmere Tag im Jahr. Die Sonne kämpft sich ihren Weg durch die wenigen Wolken, die noch am Himmel prangen, und spendet eine angenehme Wärme. Es ist immerhin so warm, dass es Aileen Stolzenberg und Christian Hülsbömer ohne Jacke aushalten. Auch die zwei vier- und sechsjährigen Söhne sind begeistert von den angenehmen Temperaturen und toben um das Haus herum – das erste im Neubaugebiet Schillerslager Straße Ost in Burgwedel-Engensen. Im Dezember wurde das Fertighaus in Holzständerbauweise angeliefert und aufgestellt. Damals noch in Gelb, erstrahlt es nun in Weiß. Auch die dunkelblauen Dachziegel liegen mittlerweile und lassen vermuten, wie es am Ende aussehen soll. Die Familie steckt auch jetzt im März noch mitten drin im Hausbauprozess. Noch wird das Haus von einem Gerüst umhüllt, und ein großer Container steht dort, wo einmal der Vorgarten entstehen soll. Über den provisorischen Eingang, der zurzeit noch von Paletten gestützt wird, geht es ins Haus, das gerade erst verputzt worden ist. In den knapp drei Monaten hat sich jedoch auch neben der Fassade und den Dachziegeln einiges getan. „Im Januar waren die Trockenbauer drin und auch die Elektriker waren schon am Werk“, erzählt Aileen Stolzenberg. Auch die Rohre wurden mittlerweile verlegt. Im März kam dann der Estrich, jetzt sind die Maler da. Sie und ihr Partner seien sehr zufrieden mit den bisherigen Arbeiten, sagt Stolzenberg. „Es lief alles wie geplant ab, nach Ostern kommen dann

die Fliesenleger und dann wird es auch langsam wohnlich.“ Auch die Türen und die Treppe seien mittlerweile ausgewählt und müssen nur noch eingebaut werden. Momentan hapere es nur noch an Strom und einer Glasfaserleitung, die erst noch verlegt werden müsse. Als das Haus im Dezember angeliefert wurde, stand es im Neubaugebiet Schillerslager Straße Ost in Burgdorf-Engensen noch völlig alleine da. Mittlerweile hat sich das geändert. Zwei weitere Fertighäuser sind in der Entstehungsphase. Schräg gegenüber sind seit Februar neue Nachbarn am Werk: „Man

hat sich jetzt schon öfter mal gesehen und nett miteinander gesprochen. Wir haben auch einen E-Mailverteiler für die Nachbarschaft, der mittlerweile immer größer wird“, sagt Stolzenberg. Sie wisse auch von einigen anderen Hausbauern in der Nachbarschaft, die bereits in den Startlöchern stünden und demnächst anfangen wollen zu bauen. „Es ist auch schön, dass man nicht mehr alleine ist, das wäre dann doch etwas blöd gewesen“, so Stolzenberg. Im Sommer wollen die zukünftigen Nachbarn von gegenüber in ihr Haus einziehen. Auch etwas weiter die Straße runter wird be-

reits ein Fertighaus in die Höhe gezogen. Unerwartete Überraschungen gab es bislang nur bezüglich der Stromkosten: „Ich habe mich etwas erschrocken, muss ich zugeben, als es hieß, dass wir 4.300 Kilowattstunden verbraucht haben, nur um den Estrich drei Wochen lang trocknen zu lassen. Wir zahlen da pro Kilowatt 40 Cent, das ist schon heftig“, sagt Christian Hülsbömer. Positive Nachrichten gab es jedoch auch, der ursprünglich für Juni geplante Umzug kann voraussichtlich auf Ende Mai vorgezogen werden. „Es läuft so gut, dass wir bereits Ende Mai einziehen kön-

nen. Das muss jetzt allerdings auch so laufen, unser jetziges Mietshaus haben wir nämlich auch für diesen Zeitpunkt gekündigt“, sagt Stolzenberg. Sie seien jedoch ziemlich optimistisch, dass alles nach Plan laufen werde. Der Garten und die Terrasse müssen sich jedoch hinten anstellen. „Erst mal müssen wir wieder etwas Geld sparen, das Haus war teuer genug. Ich schätze, so fünf Jahre geben wir uns dafür“, sagt Hülsbömer. Zwei Bewohner seien darüber aber überhaupt nicht traurig. „Zurzeit haben wir ja diesen riesigen Sandberg im Garten, den die Kinder zum Spielen wirklich lieb gewonnen haben. Sie hätten es gerne, dass dieser für immer da bleibt, genauso wie das Gerüst um das Haus“, erzählt Stolzenberg. Trotz der jahrelangen Grundstückssuche seien sie nun sehr glücklich, in Engensen zu bauen, wo Aileen Stolzenberg selbst aufgewachsen ist. „Meine Eltern wohnen gleich um die Ecke, das ist wirklich optimal auch für die Kinder, die dann einfach mal rüber laufen können“, sagt die Hausbesitzerin. Auch in Sachen Möblierung ist die Familie bereits gut aufgestellt. „Wir haben das Haus auf unsere bereits vorhandenen Möbel angepasst und nehmen eigentlich alles mit, den Stress hätte ich mir jetzt auch nicht noch antun wollen“, so Stolzenberg. Jetzt freue man sich einfach nur noch auf den Umzug und sei gespannt, wie am Ende alles aussehen werde. „Dann hat endlich alles seinen Platz und alles ist so, wie man es sich schon immer vorgestellt hat“, sagt Stolzenberg.



Sind zufrieden: Die beiden Hausbesitzer Aileen Stolzenberg und Christian Hülsbömer, Foto: Lena Kruse

WIR STILLEN HUNGER. UND GEHEN DIE URSACHEN AN.

OHNE WENN UND ABER.

© Michal Przedlacki / Save the Children

Zeitsiedlung im Norden Afghanistans

HELFE SIE DABEI!

Save the Children

Sperrung der Fuhrberger Straße

GROßBURGWEDEL (r/bs). Aufgrund des Baufortschritts der Fahrplanarbeiten auf der Fuhrberger Straße in Großburgwedel werden die Umleitungen, Haltestellenverlegungen und -aufhebungen der sprintH Linie 600 und der regiobus Linien 620, 621, 630, 636, 638, 639, 651 und 690 für voraussichtlich sechs Monate angepasst. Die sprintH Linie 600 und die regiobus Linien 620, 621, 630, 636, 651 und 690 fahren einen Umleitungsfahrtweg über die Straßen Im

Klint, Am Markt und Im Mittel-dorf, sodass die Haltestellen Großburgwedel/Von-Alten-Straße und Großburgwedel/Krankenhaus nicht bedient werden können. Weiterhin entfällt die Haltestelle Großburgwedel/Dammstraße der regiobus Linie 620. Fahrgäste werden gebeten, ersatzweise die Haltestelle Großburgwedel/Am Markt oder in Fahrtrichtung Bahnhof die Ersatzhaltestelle in der Straße Im Klint an der Einmündung zur Von-Eltz-Straße zu nutzen.

Die Haltestelle Großburgwedel/Am Schützenplatz in Fahrtrichtung Bahnhof der sprintH Linie 600 und der regiobus Linien 620, 621, 630 und 638 wird weiterhin in der Bahnhofstraße verlegt. Die regiobus Linie 639 wird über die Neuwarmbüchener Straße und Burgdorfer Straße umgeleitet, sodass die Haltestellen Thönse/Kleinburgwedeler Weg und Großburgwedel/Thönser Straße nicht bedient werden können. Die Haltestellen Großburgwedel/Am Heisterholz und

Großburgwedel/Burgdorfer Straße der regiobus Linie 636 werden mitbedient. Bei der regiobus Linie 639 entfällt die Haltestelle Großburgwedel/Von-Alten-Straße ersatzlos. Die genauen Fahrzeiten der betroffenen Linien finden Fahrgäste tagesaktuell in der Fahrauskunft unter regiobus.de, gvh.de oder in der Fahrauskunft der GVH App. Die aktualisierten Baustellenfahrpläne sind zeitnah unter gvh.de/fahrplaene abrufbar.

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

GROßBURGWEDEL. Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Rolf Fortmüller ist am Donnerstag, 4. April, um 10 Uhr im Raum 105 des Amtshofes.

Kinderflohmarkt an der Burgschule

KLEINBURGWEDEL (r/bs). Am Samstag, 27. April, von 10 bis 15 Uhr heißt es wieder „Verkaufen, kaufen und nach neuen Schätzen stöbern“ an der Burgschule in Kleinburgwedel. Der Förderverein der Burgschule veranstaltet einen großen Flohmarkt rund ums Kind in der Aula der Schule, auf dem Schulhof und der Turnhalle. Verkauft werden Kinderkleidung, Spielzeug und Bücher. Auch für das leibliche Wohl ist an diesem Tag gesorgt: Es wird ein großes Kuchenbuffet geben. Die Standanmeldung ist noch bis zum 19. April per E-Mail unter foerderverein.gs.klbw@gmail.com möglich. Für einen Stand (3 Meter) ist eine Kuchenspende für das Buffet fällig. Kinderdecken sind kostenfrei.

expert
Mit den besten Empfehlungen

BURGDORF LEHRTE CELLE

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE

DVD - Wish
• FSK: 0

12,-

Versammlung der Schützen

FUHRBERG. Mitglieder des Schützenvereins Fuhrberg sind für Freitag, 5. April, um 20 Uhr im Schützenhaus zur Versammlung eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Abrechnung des vergangenen Schützenfests und ein Ausblick auf das kommende Jahr. Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder ab dem 16. Lebensjahr.

Tipps rund um die Pflege

GROßBURGWEDEL (r/bs). Der Senioren- und Pflegestützpunkt Nord bietet am Mittwoch, 10. April, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr eine Sprechstunde in der Seniorenbegegnungsstätte, Gartenstraße 10, Großburgwedel an. Die Beratungskräfte informieren und beraten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege – wie zu örtlichen Hilfen und Unterstützungsangeboten, Leis-

tungen der Pflegeversicherung oder möglichen Sozialleistungen. Sie unterstützen außerdem bei der Antragstellung, zum Beispiel auf einen Pflegegrad. Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige sowie an alle Interessierte und Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorbereich engagieren möchten. Um eine vorherige Termin-

vereinbarung unter der Telefonnummer (0511) 700 201 - 20 wird gebeten. Außerhalb der Sprechstunden können sich die Bürgerinnen und Bürger auch telefonisch beraten lassen oder vorab einen Gesprächstermin vereinbaren. Bei Bedarf bietet der Senioren- und Pflegestützpunkt Hausbesuche in der Wohnung der Ratsuchenden an.